

Sehr geehrter Herr Hofrat Mag. Othmar Sprenger,

verwundert musste ich wahrnehmen, dass Sie als Polizeijurist mit Ihrem Wissen, ihrer Rechtserkenntnisfähigkeit und langjährigen Berufspraxis zu dem Schluss kommen, dass es bei dem von mir bei mehreren Landespolizeidirektionen, bei mehreren Staatsanwaltschaften und allen militärischen und politischen Verantwortlichen angezeigten staatlichen Verbrechen (aktive Beteiligung an einem illegalen Drohnterrorismordprogramm), es sich um ein **politisches Thema** handelt, und vorgeben nicht erkennen zu können, dass es sich um ein Verbrechen handelt. Das größte seit 20 Jahren jeden Tag stattfindende Staatsverbrechen als politisches Thema zu bezeichnen ist NICHT nachvollziehbar und erweckt den Eindruck einer Ausrede damit man keiner Handlungsverpflichtung unterliegt. Können Sie mir, und der Öffentlichkeit erklären, wie Sie zu so einer (fragwürdigen) Einschätzung gelangen können?

Benötigen Sie bzw. die gesamte Polizei eine **aufklärende Nachhilfestunde** von mir?

Es kann doch nicht sein, dass alle Polizisten inkl. der BVT unter einer Arbeitsverweigerung leiden und ihren übernommenen Verantwortungen und Verpflichtungen NICHT nachkommen. Das wäre ja Amtsmissbrauch, nicht für Recht und Ordnung sowie für unsere Sicherheit zu sorgen, und alle Österreicher zudem fahrlässig durch diese verfassungswidrige US-Spionage einem möglichen **RACHE- bzw. VERGELTUNGSTERRORANSCHLAGS-ZIEL** auszusetzen! Das geht gar nicht!

Sie als Jurist wissen über Strafvereitelung, das Offizialprinzip und das Legalitätsprinzip genau bescheid. Ich ersuche hiermit erneut, der **Öffentlichkeit Rede und Antwort** zu stehen und mit mir ein Interview über die aktive Beteiligung am illegalen Drohnenmordprogramm der Abhörstation Königswarte zu machen.

Vielleicht leiden Sie ja noch unter Informationsdefiziten, Erkenntnisdefiziten und Wissenslücken in Sachen Abhörstation Königswarte? Da kann ich Ihnen gerne abhelfen und Sie mit dem Sachverhalt, und allen notwendigen damit in Zusammenhang stehenden Informationen versorgen. Hier nachfolgend der letzte Brief an Innenminister Karner zu Ihrer Information. Nachfragen wollte ich noch, wurde mein Demomaterial im Wert von ca. € 1.000,-- behördlich sichergestellt oder vernichtet?